

Aktionsbündnis "Tag der Regionen"  
[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Süd  
Jana Betz  
Hindenburgstr. 11 · 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-1381 · Fax 09852-615291  
E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Nord  
Brigitte Hilcher  
Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich  
Tel. 05643-948537 · Fax 05643-948803  
E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)



Feuchtwangen/Borgentreich, 13.10.2017

## Pressemitteilung

### Der Tag der Regionen 2017 auf einen Blick

#### Vielfältig, bunt und lebendig

**Im zweiwöchigen Aktionszeitraum um Erntedank präsentierten auch in diesem Jahr wieder regional Engagierte unter dem Jahresmotto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ an über 1.000 Aktionspunkten im ganzen Bundesgebiet die Stärken der Regionen. Der Tag der Regionen steht für Vielfalt und so ist die Bandbreite der Aktionen groß:**

Über 400 Regionalmärkte lockten zahlreiche Besucher an und machten Lust auf regionale Produkte. Regionale Köstlichkeiten probieren, die Vielfalt der eigenen Region erleben und die Möglichkeit, die Erzeuger hinter den Produkten kennen zu lernen – die Märkte zum Tag der Regionen machten dies möglich. 180-mal wurden Exkursionen ins Grüne oder Stadt-Land-Touren zu Erzeugern in der Region gestartet. Rund 40 Hoffeste luden Verbraucher zum Erkunden der Landwirtschaft vor Ort ein. Dem Thema Streuobst und den Beitrag von Streuobstwiesen zum Erhalt der Kulturlandschaft widmeten sich rund 40 Streuobstfeste. Nach dem Motto „Vom Feld bis in den Kochtopf“ wurde bei rund 60 Aktionen mit Kindern spielerisch erlernt, woher eigentlich unser Essen kommt. Rund 90 Erntedankfeiern thematisierten unsere Verantwortung beim täglichen Einkauf gegenüber dem Klima, der Umwelt und der Entwicklung von Regionen hier bei uns und weltweit. Neben den Vorteilen regionaler landwirtschaftlicher Produkte machte der Tag der Regionen auch in diesem Jahr wieder vielerorts regionales Handwerk erlebbar. An rund 150 Orten Deutschlands wurde gezeigt, dass Handwerk vor Ort ist, den Menschen und ihren Bedürfnissen dient, sozialen Zusammenhalt und regionale Identität schafft sowie kulturelles Erbe bewahrt. Aktuelle Themen der Regionalbewegung wurden bei circa 70 Diskussionen und Vorträgen aufgegriffen.

Neben Regionalinitiativen, Naturparks, LEADER-Regionen, Kommunen, Vereinen, Handwerks- und Lebensmittelbetrieben präsentierten sich in diesem Jahr auch neue Formen der Regionalinitiativen beim Tag der Regionen, wie zum Beispiel „Marktschwärmer“ und „Solidarische Landwirtschaften“.

### **Hintergrundwissen zum Tag der Regionen**

Der dezentrale Aktionstag der Regionalbewegung wird von einem breiten ideellen Aktionsbündnis getragen und ist die deutschlandweit bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. Im nächsten Jahr feiert er sein 20-jähriges Bestehen. Er will bewusst machen, dass die Bevölkerung selbst durch soziales und ehrenamtliches Engagement und durch ihr Kaufverhalten dazu beiträgt, wie sich ihre Heimat und Zukunft entwickelt. Mit jährlich über 1.000 Veranstaltungen konnten in den letzten Jahren bereits über 2 Millionen Besucher erreicht werden.

### **Pressekontakt:**

Bundeskoordinationsbüro Süd, Jana Betz, Hindenburgstr. 11, 91555 Feuchtwangen,  
Tel. 09852-1381, Fax 09852-615291, E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Nord, Brigitte Hilcher, Zur Specke 4, 34434 Borgentreich,  
Tel. 05643-948537, Fax 05643-948803, E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)

Internet: [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Facebook: [www.facebook.com/TagderRegionen](https://www.facebook.com/TagderRegionen)

Der Tag der Regionen auf Bundesebene wird gefördert durch

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

